

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1

Biomechanik verletzter Normalmenschen

I.	Schmerzgrenzen um unser Selbst	3
1.	Der normale Mensch aus der westlichen Gesellschaftslogistik	3
2.	Baby, Sonne, Wasser, Muschel.	6
3.	Die Aufmerksamkeit im Körper und unser Instinkt	9
4.	Die wunde Stelle des Selbst, an der wir zuerst zu packen waren ...	12
5.	Die Perle oder der zum Pseudosinn gedrehte Wundschutz	14
6.	Der Perlenzüchter und die zum Pseudosinn gedrehte Aggression .	16
7.	Interaktionen unter Menschen wie Grenzkriege	18
8.	Komplexitäten und Vorstellungsbilder – und was ich sagen will. .	19
9.	Wie wäre eine wohlgestaltete Welt?	20
II.	Stimmt die Chemie? Oder etwas im Kopf nicht?	23
1.	Einleitende Gedanken über Plattwürmer	23
2.	Merkt sich unser Körper etwas?	24
3.	Über Schwellen	28
4.	Trauma	31
5.	Menschen zwischen Schmerzschwellen.	34
6.	Meine Cocktailtomate und ich	36
III.	Wunden der Normalkinder von Normaleltern.	39
1.	Psychologie – die Wissenschaft, den Eltern die Schuld zu geben? .	39
2.	Ein allgemeiner Ursprung von Seelenwunden	43
3.	Lebensgeist und Liebesströme: Wasser und Sonne	48
4.	Eine Menschenmatrix nach Lebensgeist und Liebesenergie	49
5.	Der Lebensgeist und das Natürliche, Richtige und Wahre	53
6.	Die Liebesströme und das Autarke, das Normsoziale und das Fühlende	59
7.	Kinder werden geboren und treffen auf das Normale.	59
8.	Schmerz durch falsche Dosierungen aller Art	65

IV.	Machina in Homine	67
1.	Der normale Mensch wie ein Lebensbehinderter	67
2.	Der Andersartigkeitsmalus	68
3.	<i>Jeder</i> Mensch ist ein Andersartiger oder Lebensbehinderter	70
4.	Machina: Nie mehr verletzt werden!	71
5.	Die Machina wird Hardware.	74
6.	Die Machina als Pseudosinnerzeuger	75
7.	Neun mögliche Pseudosinne für erfolgreiche Machinae	77
V.	Alpha-Seele und Beta-Seele	91
1.	Alpha- und Betawellen zur Metamapher erhoben	91
2.	Alpha-Schmerzen und dominierende Beta-Schmerzen	96
3.	Die Beta-Seele der Machina: Sorge an den Grenzen	100
4.	Druck an der Grenze killt Alpha	102
5.	„Unionem feci, ergo sum!“	103
6.	„Neminem laede, immo omnis, quantum potes, iuva!“	104
7.	Die Alpha-Seele: Quelle ohne Grenzen	104
8.	Der Alpha-Tod des normalen Menschen – Mord durch die eigene Machina	105
VI.	Eskalationen der Machinae	109
1.	Wunder der Wahrnehmungen	109
2.	Schwellwertschocks und Wahrnehmungsverschiebungen	113
3.	Aufmerksamkeitsschwellen	115
4.	Das Hyperästhetische gibt unserem Leben Erlebniswert	118
5.	Neun typische Hyperästhesien	119
6.	Abwärtseskalationen: „Hör auf!“	121
7.	Aufwärtseskalationen: „Weiter so! Weiter!“	124
8.	Der Endsieg der Machina: Welt zu Füßen.	126
9.	Das Alpha-Loch der Machina.	127
10.	Das Beta-Beste ist das Beta-Schlechteste und umgekehrt.	128
VII.	Alpha-Inseln	131
1.	Alpha-Mutationen, wenn die liebe Beta-Seele Ruhe findet	131
2.	Von Beta zu Alpha ohne Perle?	132
3.	Alpha-Lethargie: Wach auf!	134
4.	Alpha <i>mit</i> Perle?	135
5.	Alpha-Perlen an Beta verkauft und verbrannt	136
VIII.	Interaktionen der Machinae	137
1.	Interaktionen von Machinae und Menschen – Doppelsterne überall	137
2.	Unser Hauptseismograph	139
3.	Blind für Hauptseismographen – die Hauptspielregeln	140
4.	Wahrheit tut weh und darf daher nicht sein – und <i>wird</i> nicht sein.	142

5.	Normale Beta-Eskalationen.	143
6.	Beta-Waffenruhe.	145
7.	Das Nachkriegsparadoxon der Machinae.	146
8.	Hass und Verachtung nach Kämpfen ohne Pseudosinnverteilung.	149
9.	Arroganz der Macht und Gegenterror.	150
10.	Dick aufgetragen: Die 300-zu-75-Beziehungsstörung.	152
11.	Wettbewerb oder Heimat in gleicher Wellenlänge.	157
12.	Sieger im 300-Prozent-Wettbewerb!	159
13.	Satisfaktion und Flammen.	161
14.	Massenpsychologie der Verlierer.	162
15.	Satisfiktion, Wertumwertung und Gegenseismographen.	163
16.	Das Beste draus machen – massenhaft Pseudosinn.	166
17.	Hilft irgendetwas? Psychotherapie? Satisfiktion?	167
IX.	Supramanie und Beta aus Prinzip.	173
1.	„Gott sollst du sein, mein Sohn – und ich bin deine Mutter!“	173
2.	„Nummer eins sollst du sein, Mensch – und ich bin dein System!“	177
3.	Schizophrenia Oeconomica.	178
4.	Invasive Messungen, Prüfungen und Anreizsysteme.	179
5.	Ostrazision und negative Anziehungskraft.	180
6.	Konsum-Satisfiktion – „Work hard – party hard!“	182
7.	Die Beta-Eskalation aller Systeme – „Mehr vom Gleichen bis zum Ende!“	183
 TEIL 2		
Für Alphaethisierung – Gegen Psychozid		
X.	Wundheilung: Wer den Sinn sucht, geht meist zu weit! Denn das Beste ist nie gut genug, weil das Gute besser ist.	187
1.	Den Imperativ kategorisch an den Kanthaken!	187
2.	Erkenntnis des allgemeinen selbst erzeugten Leidens.	191
3.	Erkenntnis der eigenen Machina – „Halt ein!“	193
4.	Intermezzo – Übertriebenes.	195
5.	Deeskalation – „Weniger vom Gleichen!“	198
6.	Wiederfinden der eigenen Quelle, geht das?	200
7.	Machinae der anderen.	202
8.	Sonne und Wasser wie Großeltern schenken – Alpha-Quelle.	203
XI.	Das Spüren des Selbst.	205
1.	Freiheit!	205
2.	Authentisch von allem Leben berühren lassen.	208
3.	Vom Schenken zu Sein: Die Theta-Seele.	209
4.	„Alles Maya!“ – Die drei Gunas.	210
5.	Tao.	212

XII.	Deine Seele ist Gemein-Gut	215
1.	Der Geruch der Seele	215
2.	Das Parfum der Beta-Seele und die wahre Todsünde	217
3.	Psychozid	218
4.	Passivleben: Erquickern oder Vergiften?	220
5.	Somare, das Phatische und der Existenz-Refresh	221
6.	Evokation von Machina und Seele	223

TEIL 3

Die frohe Lebenskraft des Natürlichen

XIII.	Die natürliche Machina: „Ich bin das Ziel!“	235
1.	Führen – Leisten – Leben	235
2.	„Das kannst du nicht!“ – „Das kann ich doch!“	236
3.	Operantes Konditionieren: Lernen anhand von Konsequenzen	238
4.	Psychozidversuche konvertieren Lebensgeist in Aggression	239
5.	Dark Forces: Psychopathen, Hyperaggressive, Hysteriker und Hedonisten	240
6.	Psychozidversuche konvertieren Liebesströme in Verführung	241
7.	Psychozidversuche konvertieren Autarkie in Einsamkeit	242
8.	Kampf der natürlichen Machina: „Ich bin das Ziel!“	243
9.	Zum Teufel mit der Gesellschaft! Über Subkulturen	243
10.	666	248
XIV.	Zur Wohlgestaltung des natürlichen Menschen	249
1.	„I did it my way“	249
2.	Harmonisierung und Grenztraining der Seismographen	252
3.	Instinkttraining!	254
4.	Instinktives Spüren des Höchsten im Körper	256
5.	Lebendige Vorbilder: Mutter, Vater, Vorbilder, Götter und Archetypen	258
6.	Flow und Einssein mit dem Lebensgeist: „Im Element!“	259
7.	Verantwortung, Selbstdisziplin (Maß) und Großherzigkeit	261
8.	Gott gibt natürliche Energie – von innen!	262
9.	Zum Körper passende Systeme!	263
10.	Ein Meister sein und Lehrlinge beschenken	264

TEIL 4

Das richtige Seismographensystem

XV.	Die richtige Machina: „Mein Platz im System ist das Ziel!“	267
1.	„Wer nicht hört, muss fühlen!“ – Fehloperation am braven Körper	267
2.	Überkonditionierung	268
3.	Psychozidversuche erzeugen Angst vor dem Nicht-Normalen	270

4.	Grenzziehungen und das Limit.....	272
5.	Unbeachtet und verloren – der NICHT verlorene Sohn.....	272
6.	Shadow Forces: Zwanghafte, Passiv-Aggressive und „Psychovampire“.....	274
7.	Systemadizee – ach, Leibniz!.....	276
8.	Der Lohn: ein hoher Rang im System!.....	277
XVI.	Zur Wohlgestaltung des richtigen Menschen	279
1.	Auf das System kommt es an – es ist der halbe richtige Mensch! ..	279
2.	Systeme, an die von Herzen geglaubt werden kann.....	280
3.	Alpha-Systeme der Gemeinschaft, der Tradition und des Guten ..	282
4.	Ein System als Mensch gesehen	283
5.	Die Gretchenfrage an das System.....	285
6.	Selbstbejahung (Tapferkeit), Barmherzigkeit und Humor	286
7.	Systemgründe der Überkonditionierung	287
8.	Die Erziehung des richtigen Menschen.....	288

TEIL 5

Das Selbst im intuitiven Urgrund

XVII.	Die wahre Machina: „Das Höchste ist das Ziel!“	293
1.	„Dich verstehe einer!“ – Exilseelen	293
2.	Psychozidversuche konvertieren das Ideale in Hassauf die Herrschaft	302
3.	Lichttod und Lichttraum durch Polfilter.....	303
4.	Hüte dich vor der Hölle – über Teilkulturen.....	306
5.	Schlussbemerkung über Machinae im Allgemeinen	307
XVIII.	Die Wohlgestaltung des wahren Menschen	309
1.	„Verstehen und annehmen – nicht loben!“	309
2.	Das wahre „Verstehen“ ist wie Werden	313
3.	Erkennen des Intuitiven und das Geschenk einer großen Idee	315
4.	Das Schulen von Intuition.....	318
5.	Ganzheit und Inspiration für das Wertvolle	320
6.	Das Überleben des Lebens durch den Wahren.....	324
7.	Laute Machinae und Menschen verstehen und lieben	325
8.	Das Wahre nicht nur über den Zaun werfen – das ist nicht Quell genug	326

TEIL 6

Gott existiert, ob es ihn gibt oder nicht

XIX.	Fast alles ist höher als alle Vernunft.....	333
1.	Eine E-Mail	333
2.	„Nur“ Leit motive: Identifikationen und Visionen.....	337

3.	Der Durst nach dem Übersinnlichen.	337
4.	Viel mehr mögliche Körper als mögliche Fragen!	338
5.	Meta und Theta: Über das Unsagbare.	343
6.	Theta-Metaideen.	345
7.	Gott ist in uns, mehr oder weniger – wie wir's verdienen.	346
8.	Unio mathematica	349
9.	Omnisophie – das Eine Deine	350
XX.	Wohlgestaltung – unsere erste Pflicht	355
1.	Kreation von Wohlgestaltung, nicht von Wohlstand!	355
2.	Erschaffen von Werten, Kulturen und Tugenden.	359
3.	Openmind, Openspirit, Opensoul, Opensense, Opensource.	360
4.	„Radikaler“ Usianismus für Metavorstellungen.	362
5.	Kulturkreation: Wer ist verantwortlich? Sie!	363
6.	Wild Du(e)cks Traum(a) der totalen Evaluation und Omnimetrie.	365
7.	Evaluation der Systeme?	367
8.	Wir, die Mittäter	368
XXI.	Der Sinn des Lebens	373
1.	Licht	373
2.	Verantwortung im Dunkel.	374
3.	Die Krone der Schöpfung	375
4.	Wahrheit ist nicht das Wahre, Richtige oder Natürliche.	379
5.	Lebenssinndesign und die Kirche im Dorf.	379
	Literaturverzeichnis	383
	Nachwort–Jahre danach	385